

DIN EN 60870-6-802/A1

ICS 33.200

Änderung von
DIN EN 60870-6-802:2003-02
Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit

**Fernwirkeinrichtungen und -systeme –
Teil 6-802: Fernwirkprotokolle, die mit ISO-Normen und
ITU-T-Empfehlungen kompatibel sind –
TASE.2-Objektmodelle (IEC 60870-6-802:2002/A1:2005);
Deutsche Fassung EN 60870-6-802:2002/A1:2005, Text in Englisch**

Telecontrol equipment and systems –
Part 6-802: Telecontrol protocols compatible with ISO standards and ITU-T
recommendations –
TASE.2 Object models (IEC 60870-6-802:2002/A1:2005);
German version EN 60870-6-802:2002/A1:2005, text in English

Matériaux et systèmes de téléconduite –
Partie 6-802: Protocoles de téléconduite compatibles avec les normes ISO et les
recommandations de l'UIT-T –
Modèles d'objets TASE.2 (CEI 60870-6-802:2002/A1:2005);
Version allemande EN 60870-6-802:2002/A1:2005, texte en anglais

Gesamtumfang 16 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 2005-04-01 angenommene Änderung A1 zur EN 60870-6-802:2002 gilt als DIN-Norm ab 2006-05-01.

Daneben darf DIN EN 60870-6-802:2003-02 noch bis 2008-04-01 ohne diese Änderung angewendet werden.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 60870-6-802/A1:2004-07.

Für diese Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 952 „Netzleittechnik“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (<http://www.dke.de>) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom TC 57 „Power systems management and associated information exchange“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ mit den Daten zu dieser Publikation angegebenen Datum (maintenance result date) unverändert bleiben soll. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

K 952 hat auf seiner Sitzung am 20. April 2005 festgestellt, dass die Bedingungen des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 für die vorliegende Norm erfüllt sind. Demnach besteht die Europäische Norm EN 60870-6-802 nur in einer englischen Sprachfassung, weil sie nicht unmittelbar im Zusammenhang mit Rechtsvorschriften steht und nicht als Sicherheitsnorm anzusehen ist. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Anwender dieser Norm über hinreichende englische Sprachkenntnisse verfügen. Für die meisten der verwendeten Begriffe existieren keine gebräuchlichen deutschen Benennungen, da sich die deutschen Anwender in der Regel ebenfalls der englischen Benennung bedienen.

Einführung

Die vorliegende Norm ist Teil einer Reihe von Normen für Fernwirkaufgaben in der Netzleittechnik auf der Basis des sieben Schichten und Protokolle definierenden OSI-Referenzmodells nach ISO/IEC 7498-1 in Verbindung mit MMS, der Festlegung der Nachrichtenformate für Fertigungszwecke [en: Manufacturing Message Specification] nach ISO 9506-1. Zu den Normen über das Fernwirk-Anwendungs-Dienstelement Nr. 2 (TASE.2) [en: Telecontrol Application Service Element No. 2] gehören zurzeit insbesondere die folgenden Internationalen Normen (angegeben nur Originaltitel der Hauptabschnitte, ergänzt um Angabe der betreffenden OSI-Schichten nach ISO/IEC 7498-1):

IEC 60870-6-503	TASE.2 Services and protocol (OSI-Schicht 7);
IEC/TR 60870-6-505	TASE.2 User Guide;
IEC 60870-6-601	Functional profile for providing the connection-oriented transport service in an end system connected via permanent access to a packet switched data network (OSI-Schichten 1 bis 4 mit ITU-T X.25);
IEC 60870-6-702	TASE.2 Application service in end systems (OSI-Schichten 5 bis 7);
IEC 60870-6-802	TASE.2 Object models (OSI-Schicht 7).

DIN EN 60870-6-802 beschreibt die ausgetauschten Objekte. Das Objektmodell ist vom TASE.2-Protokoll vollständig entkoppelt und damit flexibel und offen für Erweiterungen. Es ist für die Übermittlung von Objekten beliebiger Struktur und Komplexität ausgelegt. Für die Kommunikation z. B. zwischen Netzleitstellen des Transportnetzes werden spezifische Objekte wie Transittfahrpläne bereitgestellt. Ebenso gibt es spezifische Objekte z. B. für den Einsatz von Kraftwerken im Rahmen des Energieführungssystems (EMS) [en: energy management system] und für Überwachen, Steuern und Daten erfassen (SCADA) [en: supervisory, control and data acquisition] der Stationen des Netzes. Das Objektmodell für die Kommunikation mit Stationen ist inhaltlich weitgehend mit DIN EN 60870-5-101 abgestimmt. So enthält es auch die dort definierten Schutzdatensätze.

Weitere einführende Erläuterungen siehe Nationales Vorwort zu DIN EN 60870-6-503:2003-02.

Fernwirkrichtungen und -systeme
Teil 6-802: Fernwirkprotokolle, die mit ISO-Normen und ITU-T-Empfehlungen
kompatibel sind
TASE.2-Objektmodelle
(IEC 60870-6-802:2002/A1:2005)

Telecontrol equipment and systems
Part 6-802: Telecontrol protocols compatible
with ISO standards and ITU-T
recommendations
TASE.2 Object models
(IEC 60870-6-802:2002/A1:2005)

Matériels et systèmes de téléconduite
Partie 6-802: Protocoles de téléconduite
compatibles avec les normes ISO et les
recommandations de l'UIT-T
Modèles d'objets TASE.2
(CEI 60870-6-802:2002/A1:2005)

Diese Änderung A1 modifiziert die Europäische Norm EN 60870-6-802:2002; sie wurde von CENELEC am 2005-04-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Änderung ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Änderung besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

© 2005 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 60870-6-802:2002/A1:2005 D

Vorwort

Der Text des Schriftstücks 57/740/FDIS, zukünftige Änderung 1 zu IEC 60870-6-802:2002, ausgearbeitet von dem IEC/TC 57 „Power systems management and associated information exchange“, wurde der IEC-CENELEC Parallelen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 2005-04-01 als Änderung A1 zu EN 60870-6-802:2002 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die Änderung auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2006-01-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der Änderung entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2008-04-01

Anerkennungsnotiz

Der Text der Änderung 1:2005 zur Internationalen Norm IEC 60870-6-802:2002 wurde von CENELEC als Änderung zur Europäischen Norm ohne irgendeine Abänderung angenommen.

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Annex B (normative) Supplemental object models	4
B.1 General.....	4
B.2 Object Models (see clause 5 of this part of IEC 60870-6)	5
B.2.1 General.....	5
B.2.2 Supervisory control and data acquisition	5
B.2.3 IndicationPoint object	5
B.3 MMS types for object exchange (see clause 6 of this part of IEC 60870-6).....	7
B.3.1 General.....	7
B.3.2 Supervisory control and data acquisition types – IndicationPoint type descriptions.....	8
B.4 Mapping of Object Models to MMS Types (see clause 7 of this part of IEC 60870-6).....	10
B.5 Use of supervisory control objects (see clause 8 of this part of IEC 60870-6)	12
B.5.1 General.....	12
B.5.2 Use of IndicationPoint model	12
B.6 Conformance (see clause 9 of this part of IEC 60870-6).....	13